

# MG Union Chur überzeugt mit brillantem Jubiläumskonzert

Mit ihrem Jubiläumskonzert begeisterte die Musikgesellschaft Union, verstärkt durch die Churer Sängerin Daniela Candinas und eine dreiköpfige Ad-hoc-Band, am vergangenen Freitag und Samstag die Zuhörer im Titthof in Chur.

Von Emil Hartmann

Chur. – Die Musikgesellschaft Union (MG Union) feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen. Diesem speziellen Jubiläum wurde mit den unterhaltsamen Konzertabenden vom vergangenen Freitag und Samstag im Titthof in Chur Rechnung getragen. Die Jubilarin – heute ein gut besetztes Bläserchester – präsentierte sich auf beachtlichem Niveau. Jürg Gysin, seit 2005 engagierter Dirigent der MG Union, stellte dieses Jahr ein besonders attraktives Konzertprogramm zusammen.

**Vielseitig,  
gehaltvoll  
und raffiniert**

Der erste Programmteil widmete sich thematisch dem 100. Geburtstag. Bereits «O Fortuna» aus der Kantate «Carmina Burana» von Carl Orff (1895 bis 1982) versetzte mit dem effektvollen Einstieg und dem bewusst aufdringlich eingesetzten Schlagzeug die Konzertbesucher in Feststimmung. Gleich zwei Kompositionen des jungen Schweizer Bandleaders Christoph Walter – Gysins Lieblingskomponist – fanden Platz im vielseitigen Konzertprogramm, «Nimm Dir chli Zyt» mit der raffiniert eingebauten Melodie «Happy Birthday» und das anspruchsvolle «Power of Jubilee» mit vielen Rhythmuswechseln, die in den Übergängen stellenweise für etwas Unruhe sorgten.

Gysin scheint ein besonderes Flair für den böhmisch-mährischen Polkastil zu haben, was er mit der Interpretation von «Ein halbes Jahrhundert»



**Ein gelungener Abend:** Die Musikgesellschaft Union feiert im Churer Titthof ihr 100-jähriges Bestehen mit einem bunt gemischten Programm.

Bild Theo Gstöhl

des Schweizer Komponisten und Kapellmeisters Very Rickenbacher demonstrierte. Diskret liess er die Klarinetten und Flöten mit ihren Verzierungen in den Hintergrund treten und schaffte somit Platz für das solistische Blech – mit rund 55 Musikanten kein leichtes Unterfangen.

Der gehaltvolle Marsch «100 Jahre» des Tessiner Komponisten Gian Battista Mantegazzi (1889–1958), geleitet von Vizedirigentin Nicole Kolb, schloss den ersten Konzertteil ab.

**Hochklassige  
Unterhaltung  
mit Candinas**

Zusammen mit dem Ad-hoc-Trio Benjamin Morf (Piano), Franco Riedi (E-

Gitarre) und Andreas Horber (E-Bass) verstärkte die Churer Sängerin Daniela Candinas die MG Union im zweiten Programmteil, und sie sorgte für hochklassige Unterhaltung. Ihre ausdrucksstarke Stimme liess aufhören, sei es in der feinfühlig Ballade «From A Distance» von Julie Gold oder in der Swingnummer «Everybody Loves A Lover», 1958 bekannt geworden durch die Filmschauspielerin Doris Day. Die Arrangements schrieb allesamt der 1969 geborene Schweizer Musiker Marcel Saurer eigens für die MG Union, so auch «Nach em Räge schint d'Sunne» von Artur Beul. Saurers Liebe zum Jazz war nicht zu überhören, und die Sängerin Candinas schien sich pudelwohl zu fühlen.

Mit der Rocknummer «The Poet and the Pendulum» von Nightwish, einer finnischen Symphonic-Metal-Band, eröffnete die MG Union den zweiten Teil des Konzerts, und mit «Games that lovers play» wagte sie sich an eine stil-

mässig typische Happy-Sound-Komposition von James Last. Kompetent und charmant begleitete Vanessa Billeter die Konzertbesucher durch den Abend, und zwischen den zwei Programmteilen sorgten die Stadttambouren Chur unter der Leitung von Roman Germann mit rhythmisch überzeugenden Vorträgen für attraktive Unterhaltung.

Präsident Mario Jenal war zufrieden: «Es war ein gelungener Abend mit erfreulich vielen Konzertbesuchern.» Die nächste Jubiläumsveranstaltung steht bereits vor der Tür, die Durchführung des 27. Graubündner Kantonalen Musikfestes vom 7. bis 9. Juni, für welches die MG Union die Organisation übernommen hat. Franz Tscholl, OK-Präsident dieses Grossanlasses in Chur, war aufmerksamer Zuhörer am Freitag im Titthof. Er hat den Abend sichtlich genossen, ist die MG Union – zumindest im Jubiläumsjahr – doch auch ein wenig sein Verein.